



Der Knaus Südwind des Jahrgangs 2013 verzichtet auf Raumtrenner – hier der 590 FUS.

+++ AUF EINEN BLICK +++  
Knaus Südwind



Der praktische Auszug für die Kapsel-Kaffeemaschine ist optional für viele Südwind-Grundrisse verfügbar.



Der 590 FUS fällt durch seine Theke und die Dreiviertel-Sitzgruppe auf. Rechts das neue TV-Element mit Garderobe.



Die 2,08 Meter breite „Mega-Küche“. Alternativ: 1,10-Meter-Arbeitsplatte und Hochkühlschrank.

Zuletzt grundlegend erneuert wurde der Knaus Südwind zur Saison 2014. Seither wurde zwar immer wieder am Erscheinungsbild des Knaus-Klassikers gefeilt, nicht aber an der Gesamtkonzeption gerüttelt.

„Bei der Entwicklung des neuen Südwind durfte alles in Frage gestellt werden“, erklärt Geschäftsführer Michael Tregner die Vorgehensweise. Produktmanager Markus Pangerl legt nach: „Beim neuen Südwind kommt die Funktion klar vor dem Design.“

Dass trotz dieses lobenswerten Credos ein ansehnlicher Caravan am Start steht, ist die erste gute Nachricht vom exklusiven Premieren-Termin in Jandelsbrunn. Zu diesem hat Knaus nicht nur schon drei von 15 neuen Grundrissen bereit-

# ALLES AUF ANFANG

Exklusiv für CARAVANING-Leser zeigt **KNAUS** schon jetzt den neuen **SÜDWIND**. Und der ist innen und außen von Grund auf neu.

gestellt, sondern auch den noch im Bau befindlichen Prototypen des Südwind Exclusive für CARAVANING aufgeschlossen. Alle Infos zum Exclusive finden Sie auf Seite 12.

Um die Palette von Neuerungen besser nachvollziehen zu können, hilft ein Blick in den Entwicklungs-Leitfaden: So viele Südwind-Grundrisse wie möglich sollen als Option den 190-Liter-Kühlschrank bekommen, die Raumgestaltung vom Verzicht auf Raumteiler

profitieren, der Fernseher in Augenhöhe hängen und zudem im Vorzelt nutzbar sein, und die Küchenarbeitsplatte über die Betten ragen, um mehr Arbeitsfläche zu schaffen.

Vom aktuellen Südwind bleibt nichts erhalten. Alle Möbelmodule sind neu. Zum Beispiel die Küchen. Da sind die 2,08 Meter breite Mega-Küche mit integriertem Kühlschrank oder, auf gleicher Grundfläche, die 1,10-Meter-Version mit 190-Liter-Kühlschrank dane-

ben, die Theken-Küchenzeile mit Hochkühlschrank gegenüber und eine 1,40 Meter lange Standard-Zeile. Alle haben neu gestylte Kocher mit drei Feuerstellen in Reihe und ein Schienensystem an der Wand, in das im Paket erhältliche Ablagen für Gewürze und Küchenpapier eingehakt werden können. Kaffeetrinker freuen sich über den optionalen Auszug für eine Espressomaschine. Neu sind auch die Küchenschubladen mit Selbsteinzug. Sie sind neben

- 15 Grundrisse von 4,50 bis acht Meter Länge, Preise von 14 990 bis 23 990 (Südwind) und 17 990 bis 29 990 Euro (Südwind Exclusive)
- Sinnvolle Verbesserungen.
- Zusätzlich zehn Grundrisse „Exclusive“.

Fotos: Ingolf Pompe

ten beheizte offene Garderobe, das kleine stattdessen mehr geschlossene Fächer. Gleich ist bei beiden der TV-Schwenkarm, der bis zur Tür hinaus reicht, und die Vitrine.

Überhaupt hat Knaus einiges dafür getan, dem Möbelbau mehr Klasse zu verleihen. Dazu

gehört neben der Auswahl von drei natürlichen Farben für das Innendesign auch, dass Schrauben und Möbelverbinder so gut wie möglich versteckt wurden. Dabei gerät beinahe in Vergessenheit, dass sich der Südwind in der Klasse unter 20 000 Euro bewegt.

Im Zuge der Praxisorientierung bekommen alle Knaus, also auch der Sport, einen steileren Bug, damit sich darin tiefere Oberschränke installieren lassen. Und bei den Modellen mit französischem Bett, mit dem alle drei Foto-Wagen ausgestattet waren, verlieren >>

den soliden Scharnieren und den Möbelgriffen aus Metall ein Grund, warum der Südwind durchschnittlich 20 Kilo zulegt. Ohne die neuen Möbelsteher aus drei Zentimeter dicker Leichtbau-Sandwich-Platte wäre es mehr, bemerkt Projektleiter Erich Altendorfer.

**Gleich zwei Versionen** vom neuen TV-Eckregal hat Knaus entwickelt. Je nach Grundriss ist es 42 oder 20 Zentimeter tief. Das große hat eine von un-



Der steilere Bug ist neu. Der lackierte Mittelstreifen bleibt aber genauso wie Hammerschlag-Alu.

[ PREMIERE ] KNAUS SÜDWIND



Im 500 FSK installiert Knaus eine Seiten-Rundsitzgruppe. Alternativ zu den langen Etagenbetten gibt es kürzere mit Wäscheschrank daneben.



Die Toilettenräume wurden etwas schmaler. Neu sind auch die Mischbatterien mit offenem Auslauf.

■ QUICK-CHECK

- ➕ Leicht zugängliche Sitztruhen ohne Deckel
- ➕ Hochwertige Beschläge
- ➕ Guter Qualitätseindruck
- ➕ Praktische Details
- ➖ Schwerer geworden



Weniger ist mehr: Sitztruhen jetzt ohne separate Holzdeckel.



Unteres Klappbett mit robuster Mechanik aus dem Reisemobil.

die Toilettenräume wenige Zentimeter Breite, die den Betten zugeschlagen werden. Weiteres Erkennungsmerkmal des neuen Südwind-Jahrgangs ist das Heck, aus dem „Cat-Eye“-Rücklichter blitzen und dessen Stoßfänger nun fünf- statt einteilig ist, um kleine Schäden schneller und billiger reparieren zu können.

Die Bordelektrik sitzt nun zu einer Einheit zusammengefasst unter einer Abdeckung im Kleiderschrank und ist damit ebenfalls pflegeleichter.

**Einen Schritt** weiter hat Knaus gedacht, als die Truhendeckel wegfielen, um die Stauräume leichter zugänglich zu machen. Dazu werden die Sitzpolster verstärkt und an der Unterseite künftig mit robustem Kunstleder bezogen. Das gab es bisher nur bei den Kompaktcaravans aus dem Hause Hymer. Und in den Stauräumen schützt ein Kunststoff-Käfig die Ablasshähne des Wassertanks.

Die Grundrisse sind vielfältig, aber nicht spektakulär. Die Spanne reicht vom Reisezug 450 FU bis zum 590 FUS mit 2,50 Meter Breite. Tandemmacher wiederum sind nur beim Südwind Exclusive im Portfolio. Standard-Südwind-Kunden haben auch künftig die Wahl zwischen Längs- und Querdoppelbetten oder Einzel-Liegeflächen, die sich per Rolllatten-

rost verbinden lassen. Diese Bettformen sind kombinierbar mit Stockbetten quer oder längs im Heck, Rundsitzgruppen und Dinetten, deren Rückenpolster stärker konturiert wurden. Die wichtigsten Optionen wie Truma Therme, Heki,

Moskitonetz an der Tür und Schwerlaststützen fasst wie gehabt das Südwind-Paket zusammen. Weil auch die Preise stimmen, stehen die Zeichen gut, dass der Südwind Camperherzen im Sturm erobert.

.....Ingo Wagner

■ SÜDWIND EXCLUSIVE

**Der neue Südwind Exclusive** übernimmt alle Neuerungen vom durchschnittlich 1700 Euro günstigeren Südwind. Jedoch unterscheidet sich der Exclusive nicht nur durch dunkleres Mobiliar und hochglänzende Oberflächen, sondern auch durch seinen Zuschnitt auf den skandinavischen Markt vom Standard-Südwind. Das bedeutet, dass die Installation einer Alde-Warmwasserheizung samt Fuß-

bodenerwärmung (sogar Zwischenböden in den Staufächern sind für Luftzirkulation vorhanden) genauso vorgesehen ist wie typische Grundrisse mit zentralem Schlafzimmer und separatem Kinderbereich im Heck. Insgesamt zehn Grundrisse gibt es unter dem Beinamen Exclusive, Überschneidungen mit dem normalen Südwind werden möglichst gering gehalten. Im Bild: Der 750 UFK.



Gedecktere Farben, Glanzoberflächen, mehr Ausstattung und spezielle Grundrisse: der neue Südwind Exclusive.